

Kugelhahn UniDuo - Dokumentationen

Montage- und Betriebsanleitung Kugelhahn DIN 13828 und EN 331 (DVGW) aus Messing

Handbetätigter Kugelhahn für Trinkwasseranlagen in Gebäuden oder Gas-Hausinstallationen

Artikel-Nr.: 8-1499-xxx, 8-1700-xxx, 8-1701-xxx

DVGW Reg.-Nr. NW-6102DL0500 (Trinkwasser)

DVGW Reg.-Nr. NG-4312CU0435 (Gas)

Produkt-ID CE-0085CU0498 (Gas)

Handbetätigte Kugelhähne für Trinkwasseranlagen in Gebäuden dienen nach DIN 1988-200 als Absperrorgan für Wartungsarbeiten. Sie sollen nach DIN 1988-200 nicht als Entnahmemarmatur verwendet werden.

Handbetätigte Kugelhähne für Gas-Hausinstallationen sind nach EN 331 für häusliche und gewerbliche, nicht direkt erdverlegte Anlagen innerhalb oder außerhalb von Gebäuden für Gase der ersten, zweiten und dritten Familie nach EN 437 geeignet.

Wichtige Hinweise für die Installation in Trinkwasseranlagen (DIN 13828)

Um eine einwandfreie Funktion der Armatur zu gewährleisten, sind bei der Installation folgende Punkte zu beachten:

- Die Durchflussrichtung muss eingehalten werden.
- Die Armatur muss in einer belüfteten Umgebung eingebaut und vor Frost und hohen Temperaturen geschützt werden.
- Die Armatur ist so zu installieren, dass eventuell austretendes Wasser keine Schäden verursachen kann.
- Die Armatur muss vollkommen zugänglich sein.
- Die Armatur darf nicht in Räumen installiert werden, in denen eine Überflutung möglich ist.
- Die Armatur ist für die Verwendung bei Drücken bis 1 MPa (10 bar) und Temperaturen bis 65 °C sowie für 1 Stunde bis 90 °C geeignet.
- Beim Einbau sind u.a. die Vorschriften der DIN 1988, Teil 2 und 4 der DIN EN 1717 zu beachten.
- Vor und nach der Installation ist die Leitung gründlich zu spülen.

Wichtige Hinweise für die Verwendung in Gas-Hausinstallationen (EN 331)

Um eine einwandfreie Funktion der Armatur zu gewährleisten, sind bei der Installation folgende Punkte zu beachten:

- Die Armatur darf nur mit dem Betätigungsmechanismus betätigt werden, der mit der ursprünglichen Armatur vom Hersteller bereitgestellt wird.
- Warnung: Jeglicher Verschleiß und jegliche Zerstörung eines Teils des Kugelhahns führen dazu, dass die komplette Armatur ersetzt werden muss. Änderungen an einem Teil der Armatur führen dazu, dass die Armatur nicht mehr den Leistungsanforderungen der Norm EN 331 entspricht.
- Warnung: Es muss sichergestellt sein, dass der Kugelhahn eine angemessene Durchflussmenge für den vorgesehenen Bestimmungszweck gestattet.
- Warnung: Alle Installationen müssen in Übereinstimmung mit den bestehenden örtlichen Installationsbedingungen und Durchführungsvorschriften, sofern vorhanden, durchgeführt werden.
- Warnung: Es ist zwingend erforderlich, die Installationsanweisungen des Herstellers des Kugelhahns und des Geräteherstellers zu befolgen, einschließlich derer für die korrekte Lage des Verbindungspunktes für die Armatur.

Kugelhahn UniDuo - Dokumentationen

Wichtige Hinweise für die Montage in Gas-Hausinstallationen (EN 331)

Durch Transport und Lagerung können Systemkomponenten beschädigt worden sein. Folgende Punkte sind zu beachten:

- Alle Teile müssen auf Beschädigungen geprüft und ggf. ausgetauscht werden.
- Beschädigte Komponenten dürfen nicht repariert werden.
- Verschmutzte Komponenten dürfen nicht installiert werden.

Bei der Montage sind folgende Punkte zu beachten:

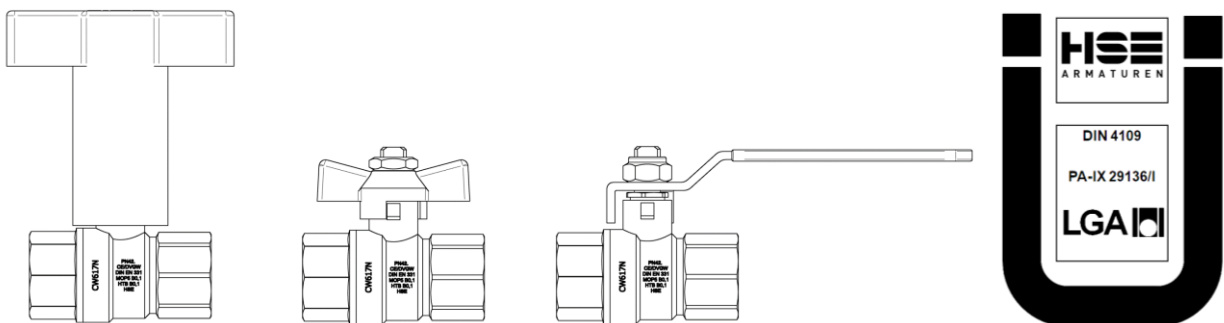
- Die Fließrichtungsanzeige muss beachtet werden.
- Die Armatur darf nicht verdeckt oder angestrichen werden.
- Die Armatur darf nicht in Wärmezonen (z. B. mit heißen Abgasen oder starker Wärmestrahlung) installiert werden.
- Es darf nur geeignetes Werkzeug verwendet werden.
- Die geltenden Richtlinien (u.a. EN 331, DVGW TRGI und DVGW TRF) sind zu beachten.

Bei der Dichtheitsprüfung sind folgende Punkte zu beachten:

- Vor der Inbetriebnahme muss der Installateur eine Dichtheitsprüfung (Belastungs- und Dichtheitsprüfung) durchführen. Diese Prüfung ist an der fertiggestellten, jedoch nicht verdeckten Anlage durchzuführen.
- Die geltenden Richtlinien (u.a. EN 331, DVGW TRGI und DVGW TRF) sind zu beachten.
- Das Ergebnis ist zu dokumentieren.

Bei der Wartung sind folgende Punkte zu beachten:

- Gas-Hausinstallationen müssen einmal jährlich einer Sichtkontrolle unterzogen werden, z. B. durch den Betreiber.
- Die Gebrauchsfähigkeit und Dichtheit müssen alle zwölf Jahre durch ein Vertragsinstallationsunternehmen überprüft werden.
- Zur Gewährleistung und Einhaltung des betriebssicheren Zustands sind Gas-Hausinstallationen bestimmungsgemäß zu betreiben und instand zu halten.
- Genaue Informationen finden Sie hierzu in den geltenden Richtlinien.



Hermann Schmidt GmbH & Co. KG, Zeunerstraße 6, 45133 Essen
Telefon +49 (201) 45001-0, www.hermannschmidt.de